Vorträge am Samstag, 12. Oktober 2019

09:30 - 10:15 Uhr

Therapieüberwachung von Patienten*innen mit bösartigen Tumoren Ref.: Prof. Dr. med. Katharina Pachmann, Bayreuth

Es ist allgemein als Stand des Wissens akzeptiert, dass sich bei bösartigen Tumoren während des Tumorwachstums Zellen ablösen und über das Lymphsystem oder



direkt ins Blut gelangen können. Solche Zellen können im Blut verbleiben auch wenn der Tumor vollständig und ohne Rückstände operiert worden ist. Wir bestimmen das Vorkommen und die Zahl dieser im Blut vorhandenen, sogenannten "zirkulierenden Tumorzellen". Wichtig ist dabei, dass solche Zellen nicht zwangsläufig eine Metastasierung bedeuten, denn erst wenn aus einer solchen Zelle eine Tochtergeschwulst von einer bestimmten Größe gewachsen ist, bezeichnet man dies als Metastase.

Findet jedoch eine dieser Zellen eine günstige Nische und erhält entsprechende Wachstumsstimuli, dann kann sich eine Metastase bilden. Dass es zu einer Aktivierung gekommen ist, sehen wir, wenn die Zahl der im Blut zirkulierenden Zellen zunimmt. Dies geht sehr häufig dem Nachweis eines erneuten Tumorwachstums voraus.

An den im Blut vorhandenen Tumorzellen kann auch schon vorab getestet werden, ob eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass die entsprechend Therapie wirken kann.

Ganz['] neu ist, dass wir jetzt feststellen können, welche der im Blut zirkulierenden Tumorzellen in der Lage sind, Wachstumsaktivität zu entfalten, die sogenannten Tumorstammzellen. Damit haben wir die Möglichkeit, noch vor dem Auftreten manifester Metastasen die Aggressivität der im Blut zirkulierenden Tumorzellen zu bestimmen.



Das toxische Syndrom! Detox Medizin in der Naturheilkunde

Dr. Stefan Hammer, Allgemein- und Ganzheitsmediziner, Wien

In diesem Vortrag erfahren Sie, was Detox bedeutet und was unter einem "Toxischen Syndrom" verstanden wird.

Die Erkenntnisse des Darm-Mikrobioms im Aspekt der probiotischen Medizin und der Detox-Methoden.

Wie Beschwerden und chronische Krankheiten durch heilende Entgiftungstherapien vermieden werden können.

Hilfe bei Vergiftung durch Medikamente!

Giftstoffe lauern überall und werden unwissentlich aufgenommen. Selbst unsere negativen Gedanken können innere Toxine erzeugen- Stoffe, die als chronische Stressfaktoren Krankheiten hervorrufen.

Wichtig ist die Darstellung der Ist-Situation und deren Folgen, wenn man nichts dagegen unternimmt, oder verändert. Daher: "Es ist höchste Zeit zu Entgiften!"

In diesem Vortrag werden Entgiffungs -Methoden und die Wichtigkeit eines "gesunden Darm-Mikrobioms", sowie die neuersten Erkenntnisse der "probiotischen Medizin" im Zusammenhang mit Zivilisationserkrankungen und der Darmgesundheit dargestellt.

11:40 - 12:25 Uhr

Gelenkerkrankungen und Naturstoffe – was es in der Praxis zu beachten gilt

Gelenkerkrankungen – vor allem die Arthrose - zählen zu den am häufigsten vorkommenden chronischdegenerative Erkrankungen im Alter. Die klassischen Schmerzmittel führen die "Hitliste" aller verordneten Me-

Ref.: Prof. Dr. rer. nat Michaela Döll, Bad Dürkheim

dikamente an. Die Rezeptierung von Analgetika ist im Zeitraum von 2005 bis 2015 sprunghaft – um 50 Prozent – angestiegen, so die Datenerhebung des Deutschen Arzneimittelprüfungsinstitutes. Die häufig zur Anwendung kommenden Schmerzmittel können ein beträchtliches Nebenwirkungspotential – vor allem in der Langzeitanwendung – aufweisen, was einen komplementären Therapieansatz mit Naturstoffen zwingend notwendig erscheinen lässt. Für den Therapiererfolg mit Naturheilmittel bei Arthrose gilt es hierzu allerdings Einiges zu beachten.



Danie

Besuch der Fachausstellung

14:00 - 14:45 Uhr

Helleborus Niger- Die Christrose und ihre Indikationen

Ref.: Heilpraktiker Hans-Joachim Hoppe, Losheim

In der Christrose begegnen sich Jahrhunderte alte Anwendungen und moderne Erkenntnisse über eine Vielzahl möglicher Indikationen. Ein alter Schatz der

begonnen wird, in unserer rationalen Zeit, gehoben zu werden. Es zeichnen sich Indikationen in Onkologie und Orthopädie genauso ab, wie in Psychosomatik, Neurologie und Geriatrie. Der Blick auf diese alte moderne Pflanze lohnt sich.

15:05 - 15:50 Uhr

Kraftpakete in der naturheilkundlichen Behandlung: die Gemmotherapie

Dr. med. Jürgen Träger, Bad-Mergentheim

Die Gemmotherapie ist eine spezielle und sanfte Form der Therapie mit Pflanzen. Die wertvollen aktiven Bestandteile werden ausschließlich aus dem Embryonalgewebe der Pflanzen gewonnen.

Der Vorteil ist, dass die Gemmoextrakte als eigenständige sanfte Therapie, aber auch begleitend zu den konventionellen Medikamenten und homöopathischen Mitteln verwendet werden können.

16:10 - 16:55 Uhr

Pankreas- Was tun, wenn ein zartes Organ die Zähne zeigt?

Ref.: Heilpraktikerin Renate Kunz, Limeshain

Pankreasprobleme im Hinblick auf Diabetes sind den meisten Therapeuten geläufig. Was aber tun bei diffusen Reizungen, welche häufig unerkannt und rezidivierend auftreten?

Im Rahmen einer ganzheitlichen Therapie finden seelische Aspekte hier ebenso Beachtung, wie die Lebensumstände der Patienten und die zeitlich begrenzte Karenz bestimmter Nahrungsmittel.

Eine besondere Grundlage der Behandlung ist aber der gezielte Einsatz von Heilpilzen, deren Wirkung und Anwendungsweise hier besprochen wird.

17:15 - 18:00 Uhr Spezielle Aspekte der Homöopathie

Spezielle Aspekte der Homöopathie Ref.: Heilpraktiker Dr. vet. Arne Krüger, Berlin Vizepräsident FDH-Bonn

Warum ist es wichtig, dass bei der homöopathischen Behandlung auch auf den Glaubenskontext eines Menschen geachtet wird. Haben Glaube,

Heilung, Gesundheit, Krankheit etwas miteinander zu tun? Wie wir die Bedeutung von Glaubensinhalten und Glaubenshaltungen in der Homöopathie und Naturheilkunde erkennen, beachten und nutzen können.

Schlusssegen für die Reise

Teilnehmende Firmen 2019

Ardeypharm GmbH
Infirmarius GmbH
INTERCELL Pharma GmbH
Köhler Pharma GmbH
Nestmann Pharma GmbH
Phönix Laboratorium GmbH
Pneumed GmbH
Repha GmbH Biologische Arzneimittel
Rodisma Med Pharma GmbH
Robugen GmbH Pharmazeutische Fabrik
Spenglersan GmbH Pharmazeutsiche Präparate
Symbiopharm GmbH
Wörwag Pharma GmbH & Co. KG
LaVita Vertriebs GmbH

VITATEC Medizintechnik GmbH
Phytoessencia Biotec
VitOrgan Arzneimittel GmbH
Juventa Healthcare
Pharma Liebermann GmbH
Dr. Siegerth GmbH Homöopathische Komplexpräp.
Gutsmiedl Produkte GmbH
MykoTroph Institut f. Ernährungs- u. Pilzheilkunde
Institut Allergosan Deutschland (privat) GmbH
Fattoria La Vialla, Italien
Vit Organ Arzneimittel GmbH
Peri-Pharm GmbH & Co. KG
Koll Biopharm GmbH



So finden Sie den Heilpraktiker-Kongress in Bad Kreuznach

Sie fahren Richtung Stadtmitte, sobald Sie auf die B 48 gelangen halten Sie sich Richtung "Kurzentrum". Das Hotel Fürstenhof und das Haus des Gastes Bad Kreuznach, liegen direkt im Kurzentrum.

Ecke Salinenstraße und Badeallee, gegenüber der Kreisverwaltung, biegen Sie ab: gleich hier befindet sich ein Parkhaus, von dem aus Sie bequem, zu Fuß in fünf Minuten, zum 4* Hotel Fürstenhof gelangen.

Zudem hat das Hotel Fürstenhof ein eigenes Parkhaus mit Parkmöglichkeiten. Auch können Sie auf dem großen Parkplatz "Kurzentrum" direkt vor dem Hotel und Haus des Gastes parken.



Das sollten Sie beachten!

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich!

Für das Seminar am Sonntag wird der Eintrittspreis, in Höhe von 10,00 Euro p.P., vor dem Seminarraum erhoben.

Eröffnung: Samstag, den 12.Oktober 2019 von 8.45 Uhr - 18.00 Uhr "Haus des Gastes" Sonntag, den 13.Oktober 2019 von 9.30 Uhr - 14.00 Uhr 4* Hotel Fürstenhof

Gebühren: Ausstellungstag am Samstag, 10,00 Euro pro Person Seminartag am Sonntag, 10,00 Euro pro Person

Hotels/Über- Appartement-Dienst der Stadt Bad Kreuznach, Tel.: 0671/2920

Hoteladresssen finden Sie unter www.heilpraktikerherbsttagung-badkreuznach.info

Mitschnitte: Nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Tagungsleitung und Referent*in sind Mitschnitte in Ton/Film gestattet.

Rauchen: Das Rauchen in den Vortragsräumen und im Foyer ist nicht gestattet.

TeilnahmeTeilnahmeberechtigt sind alle behördlich zugelassenen Heilpraktiker*innen aller Verbände, in der Ausbildung berechtigung: befindliche Heilpraktikeranwärter*innen sowie Ärzte*innen und Biologie/Medizinstudent*innen.

Zutritt zur Ausstellung haben nur Kongressbesucher*innen mit gültiger Teilnehmerkarte.

Termine

nachtungen

Landestagung: Achtung, die nächste Heilpraktiker Herbsttagung findet am 26. und 27. September 2020 statt!



42. HELPRAKTIKER-HERBSTTÄGUNG am 12. und 13. Oktober 2019 im

"Haus des Gastes" und Hotel Fürstenhof ****

Therapieregime des Heilpraktikers - präventiv, bei akuten und chronischen Erkrankungen



Monique Thill

lt Löltgen

Heilpraktiker Fachverband Rheinland-Pfalz Brahmsstraße 28, 53340 Meckenheim Telefon: 02225/9090610, Telefax: 02225/9090611 email: fdh-rlp@gmx.de, www.fdh-rlp.de

Viel Erfolg und Freude wünschen Ihnen das Tagungsplanungsteam HP Michael Ernst, HP Rolf Löltgen, HP Monique Thill



PATIENTEN?

Empfehlen Sie B12 Ankermann®, die einzige orale Therapie bei Vitamin B12-Mangel mit der gleichen Wirksamkeit wie Parenteral.*













Eintrittspreis

Für Vorträge und Industrieausstellung am Samstag, den 12. Oktober 2019 nur € 10,00 pro Person.

Gesellschaftsabend

am Samstag, den 12.Oktober 2019 Kostenbeitrag € 20,00 pro Person

Seminar am Sonntag,

den 13. Oktober 2019 Teilnahmegebühr € 10,00 pro Person.

Vorträge am Samstag, 12. Oktober 2019 im "Haus des Gastes", großer Vortragssaal

08:30 - 18:00 Uhr

Arzneimittel- und med. Geräteindustrie Ausstellung. Die Aussteller erwarten Sie und freuen sich auf Ihren Besuch

9:00 - 9:20 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Rolf Löltgen, Heilpraktiker, Vorsitzender des Heilpraktiker-Fachverbandes Rheinland-Pfalz und Ehrengäste

Therapieüberwachung von Patienten*innen mit bösartigen Tumoren.

Ref.: Prof. Dr. Katharina Pachmann, Bayreuth

10:35-11:20 Uhr

Das toxische Syndrom! Detox Medizin in der Naturheilpraxis.

Ref.: Dr. Stefan Hammer, Wien (Heidenreichstein-Österreich)

11:40 -12:25 Uhr

Gelenkerkrankungen und Naturstoffe- was es in der Praxis zu beachten gibt.

Ref.: Prof. Dr. rer. nat. Michaela Döll. Bad Dürkheim

12:25 - 14:00 Uhr

Mittagspause

Besuch der Industrieausstellung.

14:00-14:45 Uhr

Helleborus Niger- Die Christrose und ihre Indikationen

Ref.: Heilpraktiker Hans-Joachim Hoppe, Losheim

15:05-15:50 Uhr

Kraftpakete in der naturheilkundlichen Behandlung: die Gemmotherapie.

Ref.: Dr. Jürgen Träger, Arzt, Bad Mergentheim

16:10-16:55 Uhr

Pankreas- Was tun, wenn ein zartes Organ die Zähne zeiat?

Ref.: Heilpraktikerin Renate Kunz, Limeshain

17:15-18:00 Uhr

Spezielle Aspekte der Homöopathie

Ref.: Heilpraktiker Dr. vet. Arne Krüger, Berlin Vizepräsident FDH-Bonn

ab 20:00 Uhr

Gesellschaftsabend





Vorwort Landestagung 2019

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wieder ein Jahr des Ringens und Bangens um einen freien, selbstständigen und verantwortungsvollen Beruf. Die politischen und medialen Angriffe gegen unseren Heilpraktiker-Beruf gehen weiter.

Umso schöner ist es, in persönlichen Gesprächen festzustellen, dass die Menschen, die ganzheitlicher Hilfe bedürfen, diese Schmähkampanien überhaupt nicht wahrnehmen!

Jahr für Jahr kommen bei uns Heilpraktikern Millionen von Patientenkontakten zustande. Das ist kein Zufall! Die Menschen suchen uns auf. weil sie dringend nach echter Hilfe suchen und weil wir erfolgreich

Unsere Erfahrung, unser Wissen und unsere persönlichen Fähigkeiten im Umgang mit Menschen werden gerade heute, in einer Zeit mangelnden menschlichen Respektes und radikaler Ideologien, dringend benötigt. Die große Mehrheit der Bevölkerung will und braucht uns! Wir sind in Deutschland ein fester Bestandteil einer pluralistischen medizinischen Versorgung. Dies ist eine große Errungenschaft, die es zu erhalten gilt.

Für den Erhalt der Therapiefreiheit kämpfen wir. Dazu ist jetzt aber auch jeder Einzelne von uns gefordert. Das Hauptargument der Heilpraktiker-Gegner ist und bleibt die Aus- und Weiterbildung. Der Heilpraktiker Fachverband Rheinland-Pfalz als Landesverband des FDH - Fachverband Deutscher Heilpraktiker - bietet Ihnen übers ganze Jahr, in vier Bezirken und überregional, kontinuierliche, qualifizierte Fachfortbildungen. Die Heilpraktiker-Herbsttagung in Bad Kreuznach mit Industrieausstellung und Gesellschaftsabend gehört hier seit 42 Jahren als feste Institution und Markenzeichen mit dazu. Jede, jeder



einzelne Kollegin und Kollege demonstriert mit seiner aktiven Teilnahme an Fachfortbildungen und solchen Tagungen, sein Interesse am Beruf und sein Verantwortungsbewusstsein gegenüber seinen Patienten.

n diesem Sinne wünsche ich all unseren Besuhern ein lehrreiches und erfolgreiches Wochende in Bad Kreuznach.

Ihr Rolf Löltgen, Landesvorsitzender

Landesverband im Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Landesvorstand

Vorsitzender: Rolf Löltgen

Brahmstr. 28 53340 Meckenheim Tel: 02225/9090610 Fax: 02225/9090611 E-Mail: fdh-rlp@gmx.de

Stellv. Landesvorsitzende:

Astrid Lache Hirschhornring 63 67435 Neustadt Tel: 06321/60143 E-Mail: astrid.lache@t-online.de

Sehr geehrte Herren und Damen

zur 42. Herbsttagung des Heilpraktiker-Fachverbandes sende ich

Zur traditionellen Herbsttagung des Heilpraktiker-Fachverbandes

Rheinland-Pfalz e.V. mit angeschlossener Industrieausstellung wer-

den in diesem Jahr rund 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus

Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern erwartet. Der

Fachverband stellt eine zentrale Interessenvertretung für die Belange

der Heilpraktiker und Heilpraktikerinnen in unserem Land dar. Mit der

Herbsttagung bietet der Fachverband seinen Mitgliedern eine wichtige

Plattform zur fachlichen Weiterbildung und zum Austausch mit Kolle-

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Die gestiegene Le-

benserwartung und der Wunsch, möglichst lange selbstständig und

verändert. Die Naturheilkunde und das Fachwissen der Heilprakti-

gesund zu leben, haben die Anforderungen an das Gesundheitswesen

Ihnen meine herzlichen Grüße aus der rheinland-pfälzischen Landes-

www.fdh-rlp.de

Grußwort

gen und Kolleginnen.

hauptstadt.

Tel: 0631/361 398 14 Fax: 0631/361 398 18 E-Mail: ernstmiro@aol.com

67657 Kaiserslautern

Landesschatzmeister

Michael Ernst

Steinstr. 25

Monique Thill Gartenfeldstraße 11-13 54295 Trier Tel: 0651/1454852 Fax: 0651/1454990

Fortbildungsleiterin:

E-Mail: thillnaturheil@t-online.de

Bezirksvorsitzende **Bezirk Rhein-Nahe**

Marc Adelsbach Bahnhofstr. 1 55268 Nieder-Olm Tel: 06136/7258

E-Mail: info@naturheilpraxisadelsbach.de

Bezirk Trier Monique Thill Gartenfeldstraße 11-13 54295 Trier Tel: 0651/1454852 Fax: 0651/1454990

56626 Andernach Tel: 02632/989898 E-Mail: gisela_altenhofen@yahoo.de

Bezirk Pfalz Manfred Rübel

Bezirk Koblenz Gisela Altenhofen

Römerweg 7

Altenstraße 2 76855 Annweiler Tel: 06346/9896633 Fax: 06346/9896634

ker und Heilpraktikerinnen können hier einen wertvollen Beitrag zu unserem Gesundheitswesen leisten. Sie greifen auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück und setzen sowohl Bewährtes als auch neue Entwicklungen in einem ganzheitlichen Konzept um. Heilpraktiker und Heilpraktikerinnen stellen in unserem komplexen Gesundheitssystem eine wertvolle Ergänzung zur Schulmedizin dar und nehmen eine überaus verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Passend hierzu wurde das diesjährige Motto "Therapieregime des Heilpraktikers – präventiv



bei akuten und chronischen Erkrankungen" gewählt, mit dem der Fachverband dokumentiert, dass sich die Heilpraktiker und Heilpraktikerinnen ihrer Verantwortung im Bereich der alternativen Behandlung von Erkrankungen bewusst sind.

> Ich wünsche den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der diesjährigen Herbsttagung interessante und informative Tage und gute Begegnungen!

Mahr Dreyer Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Seminar am Sonntag, 13. Oktober 2019

09:30-13:00 Uhr

pathin, Neuwied

Schmerz lass nach!

Körperliche und seelische Blockaden bei Kindern und Erwachsenen fühlen und lösen Ref.: Silke Kenter, HP, Physiotherapeutin, D.O. M.R.O Osteo



Schmerz ist immer der Versuch uns mitzuteilen, dass wir unsere Kompensationsmöglichkeit und Selbstheilungsfähigkeit verloren haben und äußert sich stets in einem Mobilitätsverlust. Dabei muss der Schmerz nicht an der ursächlichen Stelle liegen. In diesem Workshop werden aktiv Techniken geübt Blockaden zu orten und zu behandeln

Der Körper ist eine Einheit, Struktur und Funktion bedingen einander – diese Pfeiler der Osteopathie leiten uns zur Dysfunktion. Wo starke Belastung auf das Gewebe drückt entsteht Schmerz. Belastungen können körperlich wie seelisch drücken und ihre Spuren in Form von Schmerz hinterlassen.

Wahrnehmen, spüren und behandeln über die fluidischen Kräfte des Körpers. Im Flüssigkeitssystem des Menschen liegt die Regenerationskraft, die wir in unserer Behandlung nutzen können.





DSGVO

Wir sind laut DSGVO dazu verpflichtet darauf hinzuweisen, dass die Organisation Heilpraktiker Herbsttagung Bilder der 42. Tagung machen wird, welche teilweise auf unseren Webseiten veröffentlicht und an die Presse und Fachpresse weiter gegeben werden!